



YURASHI

Newsletter No. 32 (Mai 2026)



Wir feiern die Geburt des ersten Yurashi - Babys !!!

Am 08.02.2026 erblickte Amanda Thiele das Licht der Welt: 3364 gr, 51 cm

Schon drei Monate vor ihrer Geburt hat Amanda Yurashi erlebt, denn ihre Mama, Mandy, und auch die glückliche Oma, Kathrin, haben im November 2025 den Yurashi-Anwender-Kurs absolviert.

Gut zwei Monate vor dem Kurs war die Schwangerschaft Thema in einem Mailwechsel mit der besorgten und fürsorglichen Oma in spe. Kathrin hatte bei mir angefragt: *Wir haben uns für den Fortbildungskurs im Oktober in Wuppertal angemeldet. Nun ist meine Tochter schwanger geworden, ich weiß nun nicht, ob sie an dem Kurs teilnehmen kann!* Die

Antwort konnte nur sein: *Meine Empfehlung (...): Lassen Sie sich gemeinsam mit Ihrer Tochter diese riesige Chance nicht entgehen, dem neuen Erdenbürger schon jetzt etwas Gutes zu tun, von dem er ein Leben lang profitieren wird.* Das schaffte Sicherheit, und so machte Amanda **im Alter von minus 3 Monaten** ihre ersten Yurashi-Erfahrungen.

Dieser Anwender-Kurs konnte mit noch einer weiteren Neuerung aufwarten. Esther Spieß hat zum ersten Mal in einem Anwender-Kurs assistiert und bereitet sich auf zukünftige Aufgaben bei der eigenverantwortlichen Gestaltung von Anwender-Kursen vor. Yurashi wächst und gewinnt an Bedeutung. **Frage und Bitte an alle Yurashi-Therapeuten: Wer möchte dabei mithelfen - als Yurashi Basics Kōshi (Kursleiter) - zukünftig Anwender-Kurse zu unterrichten?**



Aber nun erst einmal zurück zum denkwürdigen Anwender-Kurs im November 2025:

Gruppenfoto mit strahlenden Gesichtern.



Die CVJM-Bildungsstätte bewährt sich zunehmend als Austragungsort für unsere Yurashi-Ausbildungen und so haben im April 2026 bereits ein weiterer Anwender-Kurs und im Mai sogar zwei Therapeuten-Kurse dort stattfinden können.

Die freundliche Atmosphäre und die angenehme Umgebung tragen zu einem optimalen Arbeitsklima entscheidend bei. Und die Kooperation mit der Leitung des Hauses entwickelt sich vielversprechend.

Bleibt die Frage: Wie entwickelt sich ein Mensch, der schon vor der Geburt Yurashi erleben durfte? Wie geht es damit einer Mutter? Wir sind dankbar für zwei Fotos, - Amanda ist nun (auf den Fotos) 2 ½ Monate alt -, und die mehr sagen als zweitausendfünfhundert Worte:



An dieser Stelle verweise ich gerne auf einen Beitrag unserer Kollegin Lisa Mai Liedewald, ihres Zeichens Hebamme, die uns schon über ihren Einsatz von Yurashi in der Schwangerschaftsbegleitung und der Wochenbettbetreuung berichtet hat. Und ich möchte dazu anregen, diesen noch einmal nachzulesen.

[Yurashi Newsletter No. 28 vom März 2025](#)

Wir in Deutschland dürfen ein wenig stolz darauf sein, dass wir auf diese Weise Entwicklungen verfolgen, die über die Bereiche hinausgehen, in denen Yurashi in Japan praktiziert wird

RFS



Post aus Japan

3

Dieses Foto entstand nach der Zertifizierung der ersten sechs Yurashi-Gesundheitspraktiker (DGAM), die am 7. Mai 2026 in Unna stattfand:

Esther Spieß, Claudia Jung, Fouzia Bojor, Petra Felding, Hülya Topal und Reinhard F. Spieß. Im Bild mit unserer Dozentin, Corinne Adolph (2.v.l.)

Selbstverständlich habe ich das Berufsbild, die wichtige Rolle der Gesundheitspraktiker in der zukünftigen Versorgung unserer Bevölkerung, ihre Aufgaben und ihre Möglichkeiten in Deutschland für die japanischen Kollegen erläutert und von der Zertifizierung an Koji Matsunaga berichtet.

Von ihm erhielt ich vor einigen Tagen nun eine Mail, in der er die erfreulichen Ereignisse in Deutschland ausführlich kommentierte. Darin heißt es:

Vielen Dank für den wunderbaren Bericht.

Ich gratuliere Ihnen herzlich zur Unterzeichnung des Kooperationsabkommens mit der DGAM und zur Zertifizierung der ersten Yurashi-Gesundheitspraktiker.

Es freut mich sehr, dass Ihre Worte von vor zwei Monaten nun Wirklichkeit geworden sind.

Ich bin überzeugt, dass dieses Ereignis einen wichtigen Meilenstein in der Geschichte von Yurashi darstellt. Die Überwindung der besonderen institutionellen Herausforderungen in Deutschland und die Öffnung von Yurashi als Beruf für Menschen außerhalb der Ärzteschaft und der Alternativmedizin ist ein bedeutender Schritt für die Zukunft von Yurashi.

Ich freue mich sehr, dass Corinne Adolph, eine DGAM-Dozentin, an den Kursen teilnimmt. (...)

Ich fand Ihre Gartenmetapher (*) sehr eindrucksvoll. Die Samen, die über lange Zeit gehegt und gepflegt wurden, beginnen nun zu keimen. Ich freue mich darauf, die Zeit der Ernte gemeinsam mit Ihnen allen zu begrüßen.

Ich spreche meine Gebete aus für Sie, Ihre Familie, für Misao. Ich freue mich auf Ihre weitere Unterstützung bei unseren zukünftigen Entwicklungsbemühungen.

Warm regards,

Koji Matsunaga

(*) Aus meiner Mail vom 12. Mai 2026: *Der Sommer naht. Seit einigen Tagen gab es in unserer Region nachts keinen Frost mehr. Gärtner können nun Setzlinge pflanzen, die bald Früchte tragen werden. Die im letzten Jahr abgestorbenen Pflanzen werden von Regenwürmern zersetzt und zu Kompost verarbeitet. Dieser Kompost dient als Dünger und nährt die nächste Generation in der Natur.*

Dem ist nichts hinzuzufügen: Wir sind auf einem guten, auf dem richtigen Weg.

Dieses Bild wird Euch in der Zukunft häufiger begegnen. Die japanischen Schriftzeichen stehen für Yurashido, - wobei auch uns Europäern die Silbe „do“ geläufig ist. Sie begegnet in „Judo“, „Kendo“ (Fechten mit Bambusschwertern), „Kyudo“ (Bogenschießen). „Do“ hat dabei mehrere Bedeutungsschichten: Technik / Methode, Weg, Kunst, aber auch Philosophie und Lehre. Das bringt zum Ausdruck, dass sich der Mensch, der die Methode oder Technik erlernt, diese als ehrwürdige Kunst wertschätzt und sich auf den nie endenden Weg macht, sie als Lehre für sich verbindlich zu achten und ihre Philosophie zu verinnerlichen, - für uns: Yurashi zu leben.



Die Darstellung entstand während des Anwender-Kurses im Herbst 2025 aus der Zusammenarbeit von Esther und Misao. Sie versinnbildlicht unsere Verpflichtungen a) zu einem vom Geist des Humanismus geführten Wunsch, Menschen in ihrem Bestreben nach einem gesunden Leben zu unterstützen und zu begleiten und b) zu einer klaren Abgrenzung und Distanzierung von der Instrumentalisierung und Förderung von Krankheit mit dem Ziel der Profitmaximierung in einer globalisierten Krankheitswirtschaft, wie sie von der WHO und von vielen nationalen Behörden gefördert und mit Steuergeldern bezuschusst werden.

Unsere Erfahrung ist, dass Yurashi nur erfolgreich und dauerhaft praktizieren kann, wer die Bereitschaft hat, in einer bedingungslosen Grundhaltung der Demut vor den Menschen, die ihm begegnen werden, diesem Weg treu zu bleiben.

RFS

Nachdenkliches

Wir leben in einer Zeit, die uns beibringt, das Leben vor allem zu konsumieren. Karriere, Erlebnisse, Selbstverwirklichung. Das ist nicht falsch. Aber es reicht nicht.

Denn der Mensch ist kein Endpunkt. Er ist ein Übergang.

Was das bedeutet: Alles, was wir sind, haben wir empfangen. Von unseren Eltern, unseren Vorfahren, der menschlichen Gemeinschaft: unserer Sprache, unserer Kultur, unseren Glauben. Und wir sind berufen, es weiterzugeben. Nicht nur durch Kinder allein, sondern durch Werte, Orientierung und Sinn, die über uns hinaus wirken.

Wo dieser Übergang abgebrochen wird, entsteht eine sinnlose Leere. Man lebt, aber man hinterlässt nichts. Man denkt, aber nur bis zum nächsten Urlaub. Die Frage "Was bleibt in hundert Jahren?" wird gar nicht mehr gestellt.

Genau das nenne ich ... die generative Denkstörung. Und die Überwindung davon ist letztlich keine Frage der Technik oder des Geldes, sondern der Selbsttranszendenz, der Weisheit.

Wer so denkt, findet innere Ruhe – nicht weil das Leben einfacher wird, sondern weil es einen Grund bekommt.

Raphael Bonelli (Autor von „Kopflös“, 2026) in einer Mail an seine Leser



Communication

Determining the Minimal Number of Passive Hip and Knee Joint Movement Repetitions Recommended for the Stiff Rectus Femoris Muscle Due to Osgood–Schlatter Disease

Naoki Ikeda ¹, Ayumi Yoshikawa ¹, Shota Yamaguchi ¹, Takuya Nishioka ¹, Genko Karasawa ² and Takayuki Inami ^{1,*}

¹ Institute of Physical Education, Keio University, 4-1-1 Hiyoshi, Yokohama 223-8521, Japan; niked305@keio.jp (N.I.); ayumi.y@keio.jp (A.Y.); yamaguchi.s@keio.jp (S.Y.); nishioka.t@keio.jp (T.N.)
² Karasawa Orthopedic Clinic, 22-1 Toyooka, Yokohama 230-0062, Japan; gkarasawa@yahoo.co.jp
 * Correspondence: inamit@keio.jp

Abstract

Background/Objectives: Osgood–Schlatter disease (OSD) is a common overuse condition in adolescents characterized by increased stiffness of the rectus femoris muscle, which contributes to pain and functional limitations around the knee. We investigated whether repeating 10 min passive joint movements of the hip and knee produces additional immediate reductions in elevated rectus femoris (RF) stiffness in adolescents with OSD. **Methods:** Fifteen patients (10–14 years of age) diagnosed with bilateral OSD were included. The legs of the participants were randomly assigned to either the intervention or the non-intervention side (control). The intervention side received two sets of 10 min of passive joint movement to the hip and knee, while the control side rested. RF stiffness was measured before the intervention and immediately after one and two sets of passive joint movements. **Results:** On the intervention side, RF stiffness decreased significantly from pre to post-1 and from pre to post-2; however, RF stiffness did not differ significantly between post-1 and post-2. None of the parameters changed significantly on the control side (rest condition). **Conclusions:** Passive joint exercise beyond one repetition (one set for 10 min) did not result in a further decrease in RF stiffness and is likely unnecessary for RF muscle stiffness due to OSD.

Keywords: shear wave elastography; shear modulus; acute effect; muscle elasticity; manual therapy

Dies ist der erste Artikel in einer medizinischen Fachzeitschrift, den ein akademisches Forscher-Team der Keio Universität in Yokohama nach den internationalen Standards für „peer-reviewed studies“ herausgebracht hat.

Mit kurzer zeitlicher Verzögerung erschien eine nahezu textgleiche Version dieser Studie von den gleichen Autoren in der Zeitschrift „Arthroscopy: The Journal of Arthroscopic and Related Surgery“.

Wer den kompletten Artikel einmal nachlesen möchte, findet ihn in voller Länge am einfachsten HIER : <https://shinjinko.de/files/pdf/children-13-00460.pdf> .

Die Forschung zur Behandlung der Osgood-Schlatter-Entwicklungsstörung mit therapeutischen Konzepten, die Yurashi zur Verfügung stellt, wurde von Yurashi International Ltd. gesponsort und somit durch finanzielle Zuwendungen an die Autoren ermöglicht. Interessenkonflikte galt es zu vermeiden. Und so taucht der Name der angewendeten Therapieform, nämlich Yurashi, eben so wenig im Text auf wie der Name des Begründers, Koji Matsunaga.

Gleichwohl sind unsere japanischen Yurashi-Kollegen sehr stolz auf diesen Durchbruch in der schulmedizinischen Welt. Und wir, Yurashi Deutschland, gratulieren ganz herzlich zu diesem lange herbeigesehnten Erfolg!

RFS



... so war's zu lesen in der internen Kommunikation der ACON-Regionalgruppe Köln.

Ihr erinnert Euch: Im Herbst 2024 war der Arbeitskreis Yurashi mit Koji Matsunaga und seiner Gattin Ai vertreten auf der ACON-Jahrestagung in Bad Kissingen. Koji hat sehr erfolgreich einen Workshop unterrichtet, Mitglieder des Arbeitskreises haben einen Ausstellungsstand gestaltet und betreut. Manche der dort geknüpften Kontakte verliefen im Sande, - das ist normal und darf nicht entmutigen. Aber: Wir sind drangeblieben

Die Workshop-Präsentation am 11. März 2026 in Leverkusen trägt nun Früchte: Wir bereiten uns vor auf einen Anwenderkurs für ACON-Mitglieder in der Praxis der Kollegin HP Sada Hilde Bist in Düsseldorf mit acht Teilnehmern, die wir dafür begeistern konnten.

**Schickes Outfit für Praxis und Freizeit gesucht? Oder ein originelles Geschenk?
Die Hilfe ist nur einen Click weit:**

<https://yurashi.myspreadshop.de>

Die Mitglieder im Arbeitskreis Yurashi e.V. wissen bereits, was sich hinter dieser Adresse verbirgt. Einer der ersten Beschlüsse des neuen Vorstands war schon im Sommer 2025, ein „Projekt Merchandise“ – so haben wir das genannt – anzugehen, um den Namen „Yurashi“ und unser Logo noch weiter bekannt zu machen. In zwölf Jahren haben wir es geschafft, in allen Suchmaschinen in Deutschland im Internet vom „Status quasi NULL“ wegzukommen und nun auf einer Vielzahl von an-gezeigten Seiten präsent zu sein.

Das ist auf jeden Fall gut für alle von uns, die wir in unserer täglichen Praxis den Menschen Yurashi anbieten. Und noch mehr davon, das ist auf jeden Fall noch besser.

Und weil die Kooperation mit der DGAM einen Meilenstein in der Entwicklung von Yurashi in Deutschland darstellt, hat Esther das Sortiment noch erweitert und im Design dieser wunder-vollen Balance Tribut zu zollen. Schaut doch mal rein:

<https://yurashi-gesundheitspraktiker.myspreadshop.de>

NEU: Wir haben uns entschlossen, beide Shops durchgängig geöffnet zu halten.

*_*_*

Der **Anwender-Kurs im April 2025**, so konnte man bei einer Stippvisite den Eindruck gewinnen, hat sich mit einem Kurs in gesundheitsbewusster Ernährung zusammen-gegan. Die Bilder vom fröhlichen Schmausen trügen da ein wenig.



Die sieben Absolventen haben durchgängig auf einem sehr hohen Niveau gelernt und gearbeitet, und sie haben zudem in sehr schwierigen gruppendynamischen Situationen eine bewundernswerte Empathie und sozial-integrative Kompetenz unter Beweis gestellt. Das Yurashi-Team rund um die Dozentin Misao Morota verbindet den Glückwunsch zum erfolgreichen Abschluss des Anwender-Kurses mit einem herzlichen Dank für diese außergewöhnliche Zusammenarbeit an:

Regina Hoffmann aus Iserlohn, Marianne & Maria Lang aus Ach am Inn in Österreich, Alexander Groeger aus Weinheim in Baden-Württemberg, Tanja Moulton aus Herten im Ruhr-gebiet, Petra Geiger aus Ostwestfalen/Lippe und Mireen Woggon aus Nußdorf am Inn in Bayern.

Was, bitteschön, ist ein „Entspannungsbüchchen“ – und was hat das mit Yurashi zu tun? – In Wuppertal eine ganze Menge!

Susanne Hillringhaus berichtet:

Tag der offenen Tür im Entspannungsbüchchen.

Die Hauptmieterin des Entspannungsbüchchens, Frau Sabine M., hatte schon im Oktober 2025 an der Reiterstraße in Wuppertal/Ölberg eröffnet. Erst vor einigen Wochen lief ich dort entlang und fühlte mich sofort angesprochen. Nach telefonischem und dann persönlichem Kontakt gab es schnell einen Untermietvertrag für die Raumnutzung montags und mittwochs. Unsere Schwerpunkte ergänzen sich super: Sie macht Autogenes Training, Progressive Muskelrelaxation, Coachings u.a., - ich biete medizinisches Taiji Qi Gong, Yoga und Yurashi-Anwendungen an.



Wir hatten im Vorfeld Flyer verteilt und Poster aufgehängt und trotz wechselhaftem Aprilwetter (Sonne, Regen und Hagel) fanden ca. 30 Interessierte zu uns. Mit einigen Personen konnte ich ausführlich über Yurashi sprechen, sie warten jetzt auf den demnächst geplanten YPT-Termin (konkreter Termin wird nachgereicht, ca. Ende Mai / Anfang Juni).

Als Give-Away hatte ich Holz-Yoyo's mit meinem Adress-Aufkleber versehen. - Mein Motto ist es ja, "Impulse für Gesundheit" zu geben. Und so wurden diese Spielzeuge teils schmunzelnd, aber immer gerne entgegengenommen.

Ich war über den positiven Verlauf des Nachmittags glücklich und für Sabine war es eine willkommene Möglichkeit, wieder auf sich aufmerksam zu machen.

Für den geplanten YPT hab ich jetzt einige Yurashianer angefragt, damit wir auf mehreren Liegen Yurashi anbieten können. (Ich habe zwei Liegen und, da es nur einen Raum gibt, zwei Paravents, um optische eine Abtrennung zu vermitteln.)



Liebe Susanne: Herzlichen Dank für Deinen Bericht und die fotografischen Eindrücke vom Entspannungsbüchchen! Der Newsletter wünscht Dir viel Erfolg bei Deiner Arbeit!

*Und meine Anregung an alle Yurashianer: **Susanne wird ihren Termin in einer Rundmail an alle Arbeitskreis-Mitglieder versenden.** Es wäre toll, wenn sich zahlreiche Unterstützung einstellen könnte! Der Ölberg in Wuppertal ist ein Stadtviertel aus der Jahrhundertwende, die Bausubstanz also gut 125 Jahre alt! Die Bombardements des Zweiten Weltkriegs haben nicht allzu großen Schaden dort angerichtet. Sehr viele Straßenzüge sind verantwortungsbewusst saniert worden. Wer einmal in Elberfeld durch eine opulente und beeindruckende Stadtlandschaft einer der reichsten Kommunen der Kaiserzeit spazieren möchte, - vielleicht weil er so etwas noch nie gesehen hat -, für den lohnt sich auch eine etwas weitere Anreise ...* RFS

Gibt's eigentlich keine YPTs mehr?

Die CVJM Bildungsstätte in Kooperation mit der Yurashi Akademie laden herzlich ein zum allerersten

Yurashi Praxis Treff

(YPT, spricht: "Üptie")

am Freitag, den 10.07.2026 von 14-18 Uhr
 CVJM Bildungsstätte - Bundeshöhe 7, Wuppertal

Kosten? Keine. Wir freuen uns über eine kleine Spende.

Was ist Yurashi?

... bedeutet „sanft gewogen werden“ – wie ein Kind in den Armen seiner Mutter.
 ... wurde von Koji Matsunaga aus der volksheilkundlichen Tradition der Streichmassagen in Japan zunächst als sanfte Schmerztherapie entwickelt und findet seit 15 Jahren in Deutschland Verbreitung auch in den Bereichen Prävention, Physio- und Ergotherapie, Psychotherapie, Wellness und vielen mehr.
 ... wird am bekleideten Körper ausgeführt, eine lockere, weite Wohlfühlkleidung ist ideal.

Mit achtsamen, sanften Berührungen, leichten Dehnungen und minimalem Zug begleiten wir Sie in tiefe Entspannung.
 Lernen Sie Yurashi und uns in entspannter, offener Atmosphäre kennen.

Anmeldung gern unter: esther.spieess_yurashi.arbeitskreis@gmx.de

Informationen zu Yurashi gibt es auf yurashi.de und shinjinko.de/yurashiakademie






Wir freuen uns auf Sie!

Apropos YPTs: Nachdem sich im Dezember 2025 nach der Einladung, diese auf unserer Homepage zu veröffentlichen (und so auch zu bewerben) für die Veranstaltung eines YPT im Jahr 2026 in der eigenen Praxis stolze 0 (in Worten: null) Mitglieder des Arbeitskreises gemeldet hatten, war dem Vorstand klar: Da müssen wir wohl andere Wege gehen! Wenn alle unsere Mitglieder in ihren Klienten- und Patientenfluten ertrinken und schon optimal untereinander vernetzt sind, na, dann suchen wir uns für dieses gute Konzept der Verbindung von Öffentlichkeitsarbeit mit kollegialem Austausch und persönlichem Wachstum andere Räume. Hier der erste davon: Der CVJM – besonders die Leitung der Bildungsstätte – ist von Yurashi begeistert. Und dies ist die Einladung zum ersten YPT in der neuen Heimat unserer Yurashi-Ausbildungen, – freundlicherweise gedruckt in der hauseigenen Druckerei.

Wir bedanken uns sehr für diese großzügige Unterstützung und freuen uns auf jährlich etwa drei Veranstaltungen. Ein herzliches Willkommen an alle Yurashianer und ihre Freunde!

Aufnahmeantrag

2-seitig / für Fensterumschlag geeignet
ausdrucken, ausfüllen, 2 x unterschreiben, und ab die Post

11

gerne aber auch - ganz im Trend der Zeit - als Scan an:
AK-Yurashi-eV@gmx.de

Arbeitskreis Yurashi e.V.
Geschäftsstelle
Königsberger Straße 47
42277 Wuppertal

1. Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den gemeinnützigen Arbeitskreis Yurashi e.V.

Name: _____ Vorname: _____
Geb.- Datum: _____ Straße: _____
PLZ/Ort: _____ Beruf: _____
Telefon: _____ E-Mail: _____

Durch meine Unterschrift erkenne ich die mir bekannte Satzung des Vereins in ihrer jetzt gültigen Fassung an (nachgelesen auf der Homepage des Vereins www.yurashi.de).

Ich bin damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten den anderen Vereinsmitgliedern bekanntgegeben werden. Ich verpflichte mich, die mir auf diesem Weg bekannt werdenden Kontaktdaten streng vertraulich zu behandeln und nur zu Vereinszwecken zu nutzen.

Ich bin damit einverstanden, in Zukunft im Yurashi Newsletter und auf der Website www.yurashi.de namentlich und im Bild zu erscheinen.

Als Jahresbeitrag leiste ich (Bitte das Zutreffende ankreuzen.):

- den Mindestbeitrag von € 30,-.
 einen Beitrag von € _____ (incl. Spende).

Bei jährlichen Zuwendungen bis zu € 300,- reicht der Überweisungsbeleg für die steuerliche Berücksichtigung, bei Zuwendungen über € 300,- stellt der Arbeitskreis Yurashi e.V. eine Spendenquittung aus.

Meine Kontonummer: IBAN

Mit dem Beschluss der MV über SEPA-Lastschrift-Einzug aller Mitgliedsbeiträge bin ich ausdrücklich einverstanden und weise mein Kreditinstitut entsprechend an, solche Lastschriften einzulösen.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des neuen Mitglieds

Yurashi Newsletter No. 32 - Mai 2026 (verantwortl. i.S.d.P.: R. F. Spieß)
Yurashi-Akademie, Königsberger Straße 47, D-42277 Wuppertal, Tel.: 0202 - 76 98 0 98
Website: www.shinjinko.de / E-Mail: shinjinko@gmx.de

2. **Datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten**

Hiermit erteile ich meine **Einwilligung** in die Verarbeitung meiner oben stehenden personenbezogenen Daten im Rahmen meiner Mitgliedschaft im Arbeitskreis Yurashi e.V..

Ich **bestätige** Folgendes:

- Ich bin darauf hingewiesen worden, dass die Verarbeitung meiner Daten zum Zweck der satzungsgemäßen Arbeit des Arbeitskreises Yurashi e.V. erforderlich ist.
- Ich bin darauf hingewiesen worden, dass die Einwilligung zur Verarbeitung deren Mitteilung an andere Vereinsmitglieder mit der o.a. Verpflichtung zur Verschwiegenheit umfasst.
- Die zur Informiertheit erforderlichen Angaben habe ich vor der Datenerhebung vom Verantwortlichen (Geschäftsstelle des Vereins, s.o.) mitgeteilt bekommen.
- Meine Einwilligung erfolgt freiwillig. Mir ist bekannt, dass ich nicht verpflichtet bin, diese Einwilligung zu erteilen. Erteile ich diese Einwilligung nicht, entstehen mir hierdurch keine Nachteile. Ohne diese Einwilligung kann jedoch grundsätzlich niemand Mitglied des Vereins sein.
- Den Inhalt der unten abgedruckten Widerrufsbelehrung habe ich vor der Erteilung der Einwilligung zur Kenntnis genommen. Mir ist bekannt, dass der Widerruf einer Austrittserklärung gleichkommt und meine Mitgliedschaft beendet.
- Ich habe mir eine Kopie dieses Einwilligungstextes angefertigt oder eine solche erhalten.

Ort, Datum

Unterschrift des neuen Mitglieds

Widerrufsbelehrung

Diese Einwilligung kann jederzeit und ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt. Gesetzliche Erlaubnistatbestände bleiben von einem Widerruf der Einwilligung unberührt. Im Falle des Widerrufs ist eine Fortsetzung der Mitgliedschaft im Arbeitskreis grundsätzlich nicht möglich. Da der Widerruf einer Beendigung der Mitgliedschaft gleichkommt, ist die Einwilligung schriftlich (Post, Mail, Datenträger) zu widerrufen. Der Widerruf ist zu richten an die Geschäftsstelle des Vereins (Anschrift s.o.).

3. **Mitteilungen / Anregungen / Fragen**
